

ECB zeigt sich spielerisch klar überlegen

Eishockey-Landesligist bleibt mit perfekter Ausbeute Zweiter.

Die Bergisch Raptors haben sich ihre blütenweiße Weste bewahrt. Beim klaren 6:2-Heimsieg (3:0, 2:1, 1:1) über den GSV Moers hatte man von Beginn an deutliches Übergewicht und konnte das Duell früh für sich entscheiden.

Das Publikum sah ein zerfahrenes Spiel, was hauptsächlich an den spielerischen Defiziten der Gäste lag. „Das war ein ganz schönes Gekloppe. Wir sind froh, dass wir alle gesund nach Hause gekommen sind“, monierte ECB-Coach Marek Fuchs die übertriebene Kampfbereitschaft des Tabellenletzten vom Niederrhein und ergänzte, dass man spielerisch zwei Klassen besser gewesen sei. „Ich bin zufrieden mit unserer Leistung. Nur beim Abschluss hat es einige Male gehapert“, fand Fuchs, dass das Ergebnis durchaus noch höher hätte ausfallen können. Sechs verschiedene Torschützen stellten die große Variabilität der Hausherren unter Beweis: Marcus Pier, Brett Lucas, Sascha Fuchs, Dino Maiellaro, Jonas Matzken und Rückkehrer Felix Wolter trafen.

Mit drei klaren Siegen in drei Spielen sind die Raptors perfekt in die Saison gestartet. Da der ECB ein Spiel weniger bestritten hat als Tabellenführer TuS Wiehl, rangiert man mit einem Zähler Rückstand auf Platz zwei. Nun trifft man am kommenden Freitag (20 Uhr) – erneut zu Hause – auf den Neusser EV. cw



War zufrieden mit seinem Team:
ECB-Coach Marek Fuchs. Foto: Preuss